

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

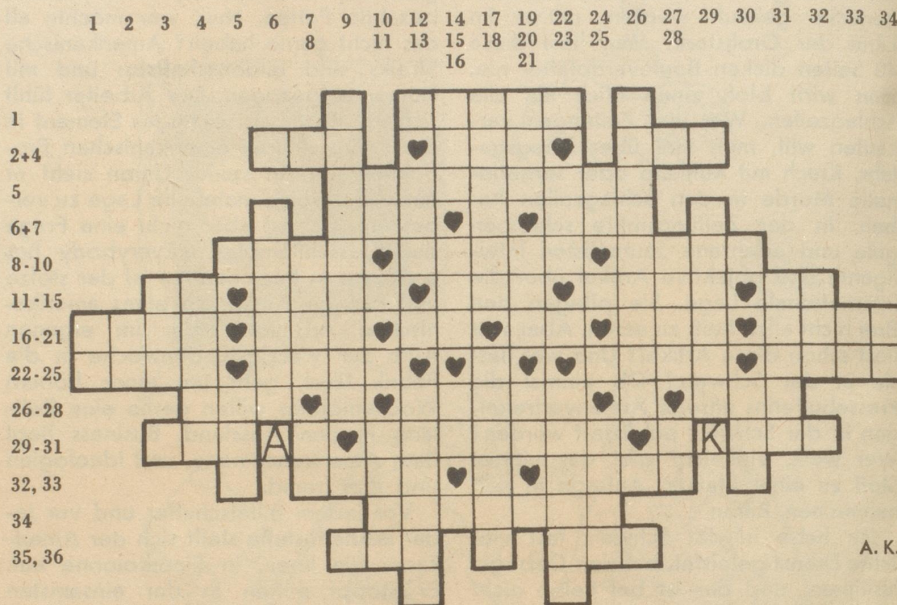
Senkrecht:

1 er (französisch); 2 Neuchâtel; 3 ... Khan, der Reiche; 4 Mädchenname (G...); 5 weniger als zwei; 6 Nilstauwerk bei ?; 7 Verbalform von «sein»; 8 Vorwort; 9 Lerne das Gedicht —; 10 Doppelvokal (Mund breit!); 11 Rufe ihn, wenn dir etwas weh tut; 12 von A ? Z; 13 köstliche Frucht; 14 Mädchenname (L.); 15 «Freund» in Paris; 16 «Ostschweiz. Tagblatt»; 16 Mädchenname, Koseform (L); 18 Tritte machen, schreiten; 19 Alpha...; 20 der Otto hat was verloren; 21 französisch = in; 22 arabischer Vorname (L.); 23 er ist ein Ig..... (weiß nix!); 24 ä, anders geschrieben; 25 größer als eine Oktave (neun!); 26 (von unten): etwas, das hindert (4. u. 5. Buchst. vertauscht); 27 Aussichtsborg (Innerschweiz); 28 hier; 29 Barbara (Mundartform), auch Puppe; 30 Abkürzung Unteroffizier; 31 Tristans Geliebte (ohne -e); 32 Abkürzung für selig; 33 1/2 Egon; 34 Landi.

Waagrecht:

1 Teil eines Wortes; 2 + 4: Mädchenname, französisch (L-); 3 Artikel, Mehrzahl (?); 4 (siehe 2); 5 Heiliger, mit Pfeilen bespickt); 6 und 7: Damen (?); 8 der Schmied arbeitet dran; 9 «schöne» Stube; 10 Fluß in Kärnten (mündet in die Donau); 11 die meisten Großfirmen sind eine ..; 12 wie 7 senkrecht (?); 13 avec (?); 14 Körper (?); 15 Glace (schweizerdeutsch); 16 Mädchenname (L-), auch mit —borg; 17 Bindewort; 18 französisch «wenn», italienisch jojo, wowoll; 19 französisch: Du; 20 die Inge hat den Kopf abl; 21 der unsichtbare Teil (Geist) des Menschen; 22 King (Shakespeare); 23 adieu, deutsch geschrieben; 24 wie spricht man «Wil» aus? (au Lang—); 25 Mädchenname, klangvoll (O-); 26 (?); 27 ??; 28 Abkürzung für Julius; 29 schöner Monat; 30 mit P ein Tempel der Akropolis (h fehlt hier); 31 feierliches Loblied; 32 Mädchenname (N-) (Ibsen-Drama); 33 Mädchenname (R-); 34 freundlich gesinnt; 35 Abkürzung Straßenbahn; 36 noch nie dagewesen, oder erst seit kurzem.

Kreuzworträtsel Nr. 37



Kein Blatt vor den Mund er jemals nahm:
der weise Erasmus von Rotterdam.
Darüber herrscht unbedingte Klarheit:
Von ihm erfährst Du die lautere Wahrheit.

Auflösung von Kreuzworträtsel Nr. 36: Zu Evas Zeiten wurde noch nicht gemostet!

Waagrecht: 1 Zu, 2 Ungarn, 3 Eb, 4 Loi, 5 Salve, 6 Efeu, 7 Lt., 8 Beate, 9 Reh, 10 Adam, 11 ist, 12 Zeifen, 13 DC, 14 Tara, 15 mir, 16 wurde, 17 Not, 18 Erna, 19 CH, 20 Ost,

21 Rn, 22 Vu, 23 nicht, 24 gemostet, 25 Esau, 26 AG.

Senkrecht: 1 Er, 2 Fez, 3 Ehe, 4 Werg, 5 Zulu, 6 Urne, 7 UNO, 8 Ai, 9 Rn, 10 Me, 11 Gilde, 12 Davos, 13 Tante, 14 USA, 15 RS, 16 Tu, 17 Knab, 18 Drohne, 19 Leica, 20 ITA, 21 Evas, 22 noch, 23 Bett, 24 Most, 25 Kitt.

Jedes!

Jedes schlooft und ißt, wos will,
gwöhnli mueß es selber zale,
s einte sitzt im Restaurant,
s ander i de Kafihalle.

Jedes löscht de Torscht, wos mag,
s eint im Ochse oder Schwane,
s ander holt en frische Trank
grad direkt vom Wasserhahne.

Jedes schafftet, was es cha,
s einte lismet Strümpf und Socke,
s ander loht mit Hochgenuß
sich a d Schrybmaschine locke.

Jedes macht grad, wies em paßt,
s einte rytet ufem Schimmel,
s ander fährt per Isebahn,
mänge chunt au z Fueß in Himmel.

Jedes hät en Tugedganz,
jedes hät au sini Mängel,
wer keis Hörnli vörelot,
ischt wahrhaftig grad en Engel.

Wenn i sonen Engel wär,
täti schnell em Herrgott schrybe,
daß i möcht im Erdeland
kei Minute länger blybe.

Peterli

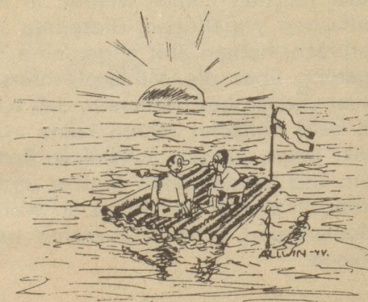
Kindermund

Meine Frau sagt zu unserem dreijährigen Elsbethli: «Jetzt häschd du denn drei Woche lang kei Gschpähni me, wenn 's Nachbers Kurtli i d'Ferie goht. Du sötscht halt no es Schwöschterli ha, gell, wötscht du eis?» Der Kleine schüttelt das Köpfchen und sagt: «I ha jo es Fänhli!» stg.

Kleine Sachen, die Spaß machen

Zu wissen, wo man sich erkältet hat.
An der immer geringer werdenden Zahl der Blätter eines Redners zu merken, daß er nicht mehr lange reden wird.

Auf dem Bahnsteig seine Koffer vorbeifahren zu sehen. H.R.



«Können wir hier baden?»

Söndagsnisse Strix,

Courths-Mahler

623

eine Schriftstellerin zu Anfang dieses Jahrhunderts, verfaßte zahlreiche Unterhaltungsromane, die in der adeligen, militärischen und Junkerngesellschaft spielten. Spötter nannten sie Kurt Malörl «Graf Egon von Donnerskeil und Hühnerwadel stand schon geraume Zeit hinter der schweren, damastseidenen Portiere, die die Türe verdeckte, und belauschte Esmeralda. Plötzlich trat er lautlos hervor. Sein Fuß versank fast bis zum Knöchel in dem herrlichen Teppich. Als die Liebenden Graf Egons hohe, breit-schultrige Gestalt erblickten, erschranken sie heftig. Esmeralda warf sich zu Füßen des Vaters. Graf Egon machte aber eine abweisende Gebärde und rief: Jamais! denn er sprach fließend französisch...» Orientteppiche in Zürich von Vidal an der Bahnhofstraße.